

STADTGESPRÄCH

Sabine Risch
sabine.risch@ln-luebeck.de
Telefon 04 51/144-22 34

Lieder aus Lateinamerika: In seinem urigen Sherry & Port hat **Guido Glatz** am Donnerstag, 26. September, zwei Musiker zu Gast: Ab 20 Uhr unternehmen **Franziska Baldes** und **Thomas Rische** eine musikalische Reise durch die Klangwelten Südamerikas.

Poetry Slam: Acht Top-Slammer aus dem deutschsprachigen Raum geben sich am Sonnabend, 28. September, im Filmhaus die Ehre. Mit dabei sind zum Beispiel die Hamburgerin **Mona Harry**, der Kieeler **Björn Katzur** und der Siegener **Michel Kühn**. Die Schlacht der Poesen beginnt um 22 Uhr, der Eintritt kostet zehn, ermäßigt 8,50 Euro.

Hanse-Ehe: Netten Besuch empfangt kürzlich Bürgermeister **Bernd Saxe**, „Vormann“ der Hanse der Neuzeit. Aus Braunschweig reisten **Rainer Zirbeck** und Ehefrau **Sibylle** an, denn just vor 30 Jahren hatten sich der damalige Kulturdezernent der Hansestadt Stade und die Lübeckerin beim Hansetag in Lübeck am Stader Stand kennengelernt. „Damals“, so Zirbeck, „am 10. September 1983, wurden die Weichen in Richtung unserer veritablen Hanse-Ehe gestellt“. Das sei, so Saxe, „ein schön



Stießen mit Rotspon auf die Hanse-Ehe an: Bernd Saxe (l.), Sibylle und Rainer Zirbeck. Foto: Sabine Risch

ner Anlass“, ihm drei Jahrzehnte später einen Besuch abzustatten. Die Zirbecks, die sich sehr interessiert am Hanse-Museum zeigten, versicherten: „Nächstes Jahr zum Hansetag in Lübeck sind wir mit dabei!“

Bekanntes Gesicht, neue Funktion: Er war neun Jahre lang Marketingleiter des VfB Lübeck, anschließend Marketing-Leiter und stellvertretender Geschäftsführer der HM Handball Marketing GmbH (zuständig für VfL Bad Schwartau). Seit August ist **Holger Dittmann** nun in einer ganz anderen Branche tätig: Er leitet den Bugatti-Store von Meißner Mode in der Königstraße. Seit dem Frühjahr hatte er hier als Aushilfe gearbeitet, „dann fragte mich Junior-Chef



Mark Greven, ob ich nicht Store-Manager werden wollte“. Der 53-Jährige, der sich selbst als „sehr Mode-affin“ bezeichnet, sagte zu: „Ich fühl mich sehr wohl hier, es macht wirklich Spaß“, sagt Dittmann, der bei Sekt, Kaffee und Croissants an den vergangenen beiden Tagen sich und die neue Herbstkollektion vorstellte.

Tanz im Kaufmannsladen: „Put on your dancing shoes!“ heißt es wieder am Sonnabend, 28. September, in **Gabi Bannows**, „Galerie für eine Nacht“, Tükenhagen 32/Ecke Hundestraße. Ab 20 Uhr legt **Matthias Wulf** ausgewählte tanzbare Musik auf, die man noch gut hören kann.

Ausgezeichnet: Das Drei-Sterne-Restaurant „La Belle Epoque“ im Columbia Hotel Casino Travemünde hat den Carlsberg-Preis „Bestes Hotel-Restaurant“ erhalten. „Das ist eine weitere herausragende Auszeichnung“, sagt Columbia-Direktor **Mike Hoffmann**. Carlsberg-Geschäftsführer **Frank Maßen** würdigte die „handwerklich perfekte Arbeit und die Liebe zu außergewöhnlichen Aromen“ von „La Belle Epoque“-Küchenchef **Kevin Fehling**. Er ist mit 35 Jahren jüngster deutscher Drei-Sterne-Koch, der einzige in Schleswig-Holstein.

Travemünde tanzt den Herbst-Blues weg

Das Fieber steigt: Zum vierten Mal stehen im Ostseebad vom 11. bis 13. Oktober Cha Cha, Tango, Wiener Walzer, Salsa und andere Tänze im Mittelpunkt. Prominente Trainer geben Tipps und verraten die besten Tricks.

Von Sabine Risch

Als es im Oktober 2010 erstmals hieß „Travemünde tanzt“, war der Zulauf zwar groß, doch an der Organisation gab es einiges auszusetzen. Inzwischen hat sich das Event, das maßgeblich **Tabea Braun** und **Christian Martin Lukas** von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) organisieren, ziemlich gemauert.

50 Workshops für alle Leistungsstufen vom Anfänger bis zum „Master“ stehen im Angebot – und die Promi-Dichte unter den Trainern hat definitiv zugenommen. Bei der Premiere 2010 trat „nur“ **Isabel Edvardsson**, Gewinnerin der ersten Staffel von „Let's Dance!“ als prominente Trainerin an. Sie, die ihren Tanzpartner **Marcus Weiß** mitbringt, gehört schon fest zum Team der Travemünder Veranstaltung. Und auch **Motsi Mabuse**, Jurorin von „Let's Dance!“, ist mit Partner **Evgenij Voznyuk** keine Unbekannte mehr. Zwei weitere Juroren der RTL-Sendung ergänzen das Promi-Programm: **Michael Hull**, der sowohl Latein- als auch Standard-Workshops anbietet, und das ob seiner harten Urteile von allen Teilnehmern gefürchtete Jury-Mitglied **Joachim Llambi**. Er wird in der „Master“-Gruppe Haltung und Technik der lateinamerikanischen Tänze, in der fortgeschrittenen Gruppe Samba-Figuren und darüber hinaus Slowfox, Jive, Walzer und Quickstep in verschiedenen Stufen vermitteln. Tabea Braun, selbst leidenschaftliche Tänzerin, hat entsprechende Kontakte zu den prominenten Trainern. „Motsi ist eine ganz, ganz Nette“, weiß die 25-Jährige, „aber auch Herr Llambi ist sehr sympathisch. Er freut sich sehr auf seine Workshops.“

In der Szene bekannt ist auch **Emile Moïse**, studierter Physiker mit Salsa-Tanzschule in Hannover und einschlägigen Film- und Fernsehproduktionen. Die Tango-Fraktion wird vertreten von **Elli Erichreineke** und **Alejandro Sanguinetti**, und aus Freiburg im Breisgau bringt **Melanie Zeltner** den neuen Trend West Coast Swing mit nach Lübeck. „Das ist eine Mischung aus diversen Tänzen“, sagt Tabea Braun, „bei der man recht häufig die Tanzpartner wechselt“. Weshalb dieser Tanz auch gut für Singles ohne Tanzpartner geeignet sei.

Wer noch kurzfristige Partner sucht, kann das Salsa-Event in Lübeck und Umgebung aufgebaut hat und öffentli-



Power, Anmut und Lebensfreude pur: Motsi Mabuse mit ihrem Partner Evgenij Voznyuk.

Fotos: Veranstalter, dpa



Gefürchteter „Let's Dance“-Juror, jetzt Trainer: Joachim Llambi.

unter www.travemuende-tanz.de tun.

Natürlich sind auch ortsansässige Trainer mit dabei, wenn es im Arosa Hotel, im Columbia Hotel, im Maritim Hotel und im Gesellschaftshaus Travemünde zur Sache geht. **Rasoul Khalkhali**, der die Salsa-Szene in Lübeck und Umgebung aufgebaut hat und öffentli-



Mit karibischem Charme: Emile Moïse, Physiker mit Lizenz zum Salsa-Tanzen, gibt in Travemünde mehrere Workshops.

che Events im Freibad, am Strand in Scharbeutz oder beim Duckstein-Festival bestreitet, gestaltet auch die Latin Salsa Night rund um den Meerwasser-Pool im Arosa Hotel. Und **Jan Dietz**, der seit 1996 eine Tanzschule in Lübeck sowie seit 2010 eine weitere in Stockelsdorf betreibt, ist ebenfalls mit mehreren Kursen vertreten. Die Teilnahme

an den Workshops kostet übrigens 19 Euro.

Eines steht fest: Bei dem breitgefächerten Programm dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Und weil der Herbst dann aller Wahrscheinlichkeit nach endgültig Einzug gehalten haben dürfte, könnte Tanzen ein wirksames Mittel gegen den Herbst-Blues sein.

Termine und Tickets

Latin Salsa Night mit Rasoul ist am Freitag, 11. Oktober, im Spa-Bereich des Arosa Hotels angesagt. Beginn ist um 21.30 Uhr, Eintritt: zwölf Euro.

Tango Milonga heißt es am selben Abend ebenfalls ab 21.30 Uhr im Weißen Saal des Arosa Hotels. Elli Erichreineke & Alejandro Sanguinetti geleiten durch die Nacht. Eintritt: 15 Euro.

Bereits frühzeitig ausgebucht war die Ballnacht im Columbia Hotel.

After Show Party inklusive Crashkurs ist die Alternative am Sonnabend. Mike Hasemann und Britta Dannenberg vom TC Hanseatic weihen in der „Villa Mare“ in die Kunst des Discofox und des Langsamen Walzers ein. Beginn ist um 20 Uhr (After Show Party 22 Uhr), Eintritt: zehn Euro.

Informationen und Buchung unter www.travemuende-tanz.de und Telefon 04 51/889 97 00.

Umfangreicher Nachlass

Thomas Gieth zeigt Arbeiten seines Vaters Karl Gieth.

Die lange Tafel aus einem grob beschnittenen Mahagoni-Stamm ist mit Kerzenleuchtern eingedeckt, als kämen bald die Gäste, um in der Diele des Hauses Hundestraße 53 zu feiern. „Meine Eltern haben hier früher oft gefeiert“, sagt **Thomas Gieth** (66), der Architekt, der einen Großteil des Jahres in Argentinien lebt. Alle Jahre wieder macht er eine Ausstellung mit Arbeiten seines Vaters **Karl Gieth**, der 2001 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Der Kunstmaler, Grafiker, Kunstpädagoge, Vorsitzende der Gemeinschaft Lübecker Künstler und Mitbegründer des Kunsthauses von **Frank-Thomas Gaulin** hat ein umfangreiches Werk in allen denkbaren Techniken hinterlassen. Von Bleistift- und Tuschezeichnungen aus Lübeck und aller Welt über Öl- und Aquarellmalerei bis hin zu Keramiken. Seine Eltern hätten ihn oft besucht, „wir sind gemeinsam gereist – und mein Vater hat stets gezeichnet“. Kein Wunder also, dass es unter anderem Reiseskizzen mit dem Titel „Von Riga bis Rio“ gibt. „Ich schätze, dass ich noch rund 2000 Arbeiten meines Vaters habe“, sagt Thomas Gieth, der jetzt wieder im Elternhaus weilt, um die Ausstellung vorzubereiten.

Besonders beeindruckend: Gerade in den späten Jahren seines Lebens hat sich Karl Gieth der abstrakten Malerei verschrieben. Interessante Werke in kräftigen Far-

ben schmücken die Diele, deren Zentrum, besagter Tisch für 32 Personen, für die Vernissage beiseite gerückt wird. Denn dann stehen die Arbeiten von Karl Gieth im Mittelpunkt. „Die ersten Jahre habe ich die Ausstellungen nur für den Freundeskreis gemacht, jetzt möchte ich sie einem breiteren Publikum öffnen“, sagt Architekt Gieth.

Die Vernissage mit Werken aus dem Nachlass seines Vaters ist am Sonnabend, 28. September, um 18 Uhr in der Hundestraße 53. Es spricht Galerist **Bernd Bornemann**. Die Ausstellung ist zudem am Sonntag und Montag, 29. und 30. September, jeweils ab 18 Uhr, zu sehen. sr



Thomas Gieth mit einer Zeichnung seines Vaters Karl. Foto: Risch

Gala: „Meister der Magie“ mit Weltstars

Daniel Mayer lädt zum vierten Mal zu Kongress und großer Zauber-Show.

Die Meister der Magie sind am Sonnabend, 29. September, zu Gast in Lübeck. „Meister der Magie“ heißt das Programm, das der Bad Segeberger **Daniel Mayer** zum vierten Mal auf die Beine stellt.

Während 250 Magier aus aller Welt sich am Freitag und Sonnabend zunächst beim Zauberkongress austauschen und voneinander lernen – vertreten sind Kartenakrobaten, Jongleure und Illusionisten der Extraklasse –, hat das normale Volk bei der Gala-Show „Meister der Magie“ im Kolosseum die Möglichkeit, mehr als ein Dutzend Künstler auf der Bühne zu erleben. Mayer: „Wenn schon einmal die Zauber-Elite in Lübeck zusammenkommt, dann muss es auch eine große Gala-Show für die Öffentlichkeit als krönenden Abschluss geben.“

Und davon, dass es ein krönender Abschluss wird, ist er felsenfest überzeugt. Moderator **Helge Thun** ist siebenfacher Deutscher Meister der Zauberkunst in verschiedenen Kategorien und zweifacher Träger des Titels „Magier des Jahres“. Allein er wäre schon problemlos in der Lage, mit viel Humor und einem erstklassigen Programm einen ganzen Showabend auszufüllen. Gleiches gilt für **Scott Land**. Wenn der US-Amerikaner nicht gerade im beschaulichen Lübeck auftritt, zieht er die Fäden für die Großen Hollywoods. Seine Fingerfertigkeit hat den Puppenspieler mit

dem Kultfilm „Team America“ berühmt gemacht. Zu seinen Auftraggebern zählen heute Stars wie **Sylvester Stallone**, **Arnold Schwarzenegger**, **Clint Eastwood**, **Steven Spielberg** und **Tom Hanks**.

„Bei dieser Gala der Extraklasse erleben die Gäste Unterhaltung auf allerhöchstem Niveau. Es gibt etwas zum Lachen, Staunen und Wundern. Für Jung oder Alt ist ein Programm voller Höhepunkte garantiert. Die Zuschauer werden ihren Augen nicht trauen!“ Es sei fast ein Wunder, dass es gelungen sei, so viele internationale und preisgekrönte Magier an einem Ort zu versammeln, sagt Daniel Mayer. „Sogar die absoluten Topstars aus Ka-



Bezaubert mit orientalischer Charme: Huang Zheng aus China.

nada, den USA und China haben ihr Kommen bestätigt.“ Als da wären die zauberhafte **Huang Zheng** aus China, die mit viel Charme eine Mischung aus Kunst und Magie darbietet, oder der Kanadier **Jay Sankey**, einer der erfolgreichsten Trick-Entwickler unserer Zeit.

Karten für die Gala, die am Sonntag um 19 Uhr im Kolosseum beginnt (Einlass 18 Uhr), gibt es ab 29 Euro (zuzüglich Gebühren) im LN-Presseshaus, Dr.-Julius-Leber-Straße 9-11, im Pressezentrum, Breite Straße 79, oder an der Konzertkasse im Hause Hugendubel, Königstraße 67a. Wer im Pressehaus die LN-Card vorlegt, erhält zehn Prozent Rabatt. sr



Kreativer Denker: der Kanadier Jay Sankey. Fotos: Veranstalter